

Ein Volltreffer aus dem Abseits

Behinderten-Malgruppe Bamlach zeigt ihre Werke im Winzerkeller Auggener Schäf.



Stolz auf sein Kunstwerk ist Wolfgang Hauber Foto: Sigrid Umiger

AUGGEN/BAD BELLINGEN. Eine außergewöhnliche Ausstellung wurde jüngst im Winzerkeller Auggener Schäf in Auggen eröffnet. Zu sehen sind dort für drei Monate farbenfrohe Gemälde von Mitgliedern der Behinderten-Malgruppe des Marienheims in Bad Bellingen-Bamlach. Die Bilder zeugen von der Liebe zur Kreativität und der Freude am Leben und Malen.

Eröffnet wurde die Ausstellung von Ruthild Muser, Leiterin des Barverkaufs im Winzerkeller. "Ich habe mich bereits für ein Bild entschieden", sagte sie. Das war ein guter Anfang für die Künstler, denn der Verkauf der Gemälde ist ein wichtiger Aspekt. Dies zum einen, weil der Erlös unter dem jeweiligen Künstler und der Malgruppe (für die Utensilien) aufgeteilt wird. Zum anderen ist ein Verkauf auch die beste Selbstbestätigung und Motivation für den Künstler.

Die Malgruppe Bamlach wurde vor acht Jahren ins Leben gerufen von der Künstlerin Petra Müller. Sie war damals Mitarbeiterin des Marienheims. Seit vier Jahren hat sie eine eigene Galerie, leitet aber nach wie vor ehrenamtlich die Malgruppe. "Das nenne ich ein herausragendes Engagement", lobte Heidi Saaler-Huber, die Leiterin des Marienheims.

Die meisten Künstler – Männer und Frauen – seien von Anfang an mit Feuer und Flamme dabei. Unter anderem hätten sie auch einen vielbeachteten Kunstkalender gestaltet und verkauft, so Heimleiterin Saaler-Huber.

Die einzelnen Künstler stellte Thomas Müller vor. In der Gruppe habe jeder Vorlieben und Eigenheiten. Bevorzugt werden Ölpastellkreide sowie Wachstifte und Wasserfarben. Einige malen aber auch in Öl. Bekannt sind vor allem Gerda Fitterer, sie war Siegerin des Lothar-Späth-Förderpreises (2008), und Elmar Ermler, der am liebsten Werke bekannter Künstler kopiert und einen Anerkennungspreis auf Landesebene erhielt, erinnerte Müller. Das Marienheim Bamlach ist Außenstelle des St. Josefshauses in Herten, einem der ältesten Heime Baden-Württembergs, wie der kaufmännische Leiter Hermann Tränkle erklärte. Hier werden 950 geistig behinderte Menschen betreut – vom Kindergarten- bis ins Seniorenalter.

Der Maler Wolfgang Hauber dankte der einfühlsamen Kursleiterin Petra Müller namens der Gruppe mit einem Blumenstrauß. Abschließend zitierte Thomas Müller den berühmten spanischen Maler Salvadore Dali: "In der Kunst ist es anders als beim Fußball, denn in der Kunst werden gerade aus der Abseitsstellung die meisten Treffer erzielt." Aus dem Abseits heraustreten und in der Gesellschaft mitspielen, das sei das Ziel, das vom Heim für dessen Bewohner angetrebt werde, so Heidi Saaler-Huber. Dabei ist die Ausstellung ein richtiger Schritt in diese Richtung.

Behinderten-Malgruppe Marienheim Bamlach: Ausstellung im Winzerkeller Auggener Schäf bis Ende September 2010.

Autor: Sigrid Umiger